Witterungsbericht vom Juni 1971

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **122 (1971)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Witterungsbericht vom Juni 1971

Zusammenfassung: Bei unternormalen Temperaturen war der Juni deutlich zu nass.

Abweichungen und Prozentzahlen in bezug auf die langjährigen Normalwerte (Temperatur 1901—1960, Niederschlag und Feuchtigkeit 1901—1940, Bewölkung und Sonnenscheindauer 1931—1960):

Temperatur: Westl. Genferseegebiet bis 0,5 Grad, übrige Gebiete 1—2 Grad unternormal.

Niederschlagsmenge: Übernormal. Westl. Landeshälfte, inklusive Raum Zürich-Schaffhausen, westl. und östl. Tessin und Mittelbünden 100—150 %, übrige Gebiete inklusive Juranordfuss und mittl. Wallis 150—200 %, Raum Säntis-Glarus (neue Juni-Höchstwerte seit Beginn der Messungen) und Lötschental 210—230 % der Norm. *Ausnahme:* Oberhalbstein 85—95 % der Norm.

Zahl der Tage mit Niederschlag: Jura, östl. Genferseegebiet und Zentralschweiz bis 7 Tage, übrige Gebiete 2—5 Tage übernormal.

Gewitter: Nördlich einer Linie Basel—Säntis und Tessin 2—6 Tage übernormal; mittl. und östl. Genferseegebiet bis 4 Tage unternormal; übrige Gebiete etwa normal.

Sonnenscheindauer: Jura, Zentral- und Ostschweiz und östl. Genferseegebiet 65—75 %, übrige Gebiete 80—90 % der Norm.

Bewölkung: Nordostschweiz, mittl. Jura, Genf und Südtessin 135—145 %, übrige Gebiete 110—130 % der Norm.

Feuchtigkeit und Nebel: Feuchtigkeit: Jura und Genf etwa normal, übrige Gebiete 6—10 % übernormal. *Nebel:* Nordostschweiz und Genferseegebiet bis 4 Tage (Jungfraujoch 6 Tage, Säntis 7 Tage) übernormal; übrige Gebiete nur geringe beidseitige Abweichungen.

Heitere und trübe Tage: Heitere Tage: Alpenkamm, Graubünden und mittl. Tessin 2—3 Tage, übrige Gebiete 4—7 Tage unternormal. *Trübe Tage:* Juranordfuss, unteres Aaretal, westl. Genferseegebiet, Mittelwallis und Engadin nur geringe (bis 2 Tage) beidseitige Abweichungen; übrige Gebiete 4—7 Tage (La Chaux-de-Fonds 9 Tage, Lugano 10 Tage) übernormal.

Wind: Auf der Alpennordseite am 1., 5. und 9. kräftige nordöstliche Winde (bis 80 km/h); vom 11.—12., 14.—16., 18.—20. und 26.—28. kräftige südwestliche Winde (bis 90 km/h). Am 5., 6. und 10. mässiger und am 14. z. T. starker Südföhn (Altdorf bis 105 km/h). Am 18., 20. und 29. lokal mässiger Nordföhn.

Walter Kirchhofer

Station	Höhe über Meer	Temperatur in °C						Relative Feuchtigkeit in %	Bewölkung in Zehnteln	Sonnenscheindauer in Stunden	Niederschlagsmenge				Zahl der Tage					
		Monatsmittel	Abweichung vom Mittel 1901–1960	niedrigste	Datum	höchste	Datum				in mm	Abweichung vom Mittel 1901–1960	größte Tagesmenge in mm	größte Tagesmenge Datum	mit Niederschlag[1]	mit Schnee[2]	mit Gewitter[3]	mit Nebel	heiter	trüb
Basel	317	15,1	−1,5	6,2	17.	26,0	4.	77	7,5	137	134	43	26	14.	20	—	6	1	—	11
La Chaux-de-Fonds	990	12,3	−1,2	4,1	17.	21,3	23.	75	7,9	128	156	18	31	14.	23	—	1	3	1	18
St. Gallen	664	13,4	−1,1	5,5	12.	24,2	22.	83	7,8	139	228	67	46	7.	21	—	9	5	—	17
Schaffhausen	457	14,5	−1,2	4,5	17.	26,2	4.	74	7,0	172	120	24	19	6.	18	—	7	3	—	12
Zürich MZA	569	14,0	−1,5	7,4	17.	24,6	4./5.	78	8,0	156	202	64	39	6.	19	—	8	1	—	18
Luzern	437	15,1	−0,9	6,9	11.	27,5	22.	79	7,2	142	234	77	72	6.	21	—	5	4	—	14
Olten	391	14,5	−1,6	3,5	17.	26,2	4.	67	7,3	156	180	54	31	19.	21	—	5	—	—	10
Bern	572	14,5	−1,7	7,0	13.	25,8	23.	76	7,2	180	145	27	47	5.	19	—	4	—	—	15
Neuchâtel	487	15,2	−1,4	7,1	17.	26,6	4.	74	6,9	191	111	15	31	14.	19	—	2	—	2	13
Genève-Aéroport	430	16,1	−0,4	6,3	17.	26,1	23.	70	6,5	209	116	34	32	14.	16	—	5	2	1	9
Lausanne	618	14,6	−1,6	7,7	11./13.	25,8	23.	75	6,2	209	112	6	30	14.	18	—	—	4	1	7
Montreux	408	15,6	−1,8	7,5	13.	26,4	22.	75	6,7	145	148	19	31	14.	21	—	—	—	1	11
Sion	551	16,2	−1,8	7,4	11.	29,3	23.	70	5,8	201	76	28	13	6.	16	—	1	—	2	7
Chur a)	586	14,2	−2,0	5,1	13.	26,9	4.	75	7,6	172	139	48	23	30.	18	—	1	1	—	15
Engelberg	1018	11,0	−1,4	3,1	13.	23,5	22.	86	8,3	127	285	105	51	6.	22	—	1	2	—	18
Davos Platz	1588	8,6	−1,3	− 0,4	13.	20,3	22.	79	8,0	147	156	37	22	19.	20	4	1	—	—	17
Bever b)	1712	7,9	−1,5	− 2,5	12.	20,2	23.	75	6,4	157	93	4	13	24.	17	2	1	—	2	8
Gütsch ob And.	2288	3,3	—	− 3,8	13.	13,1	25.	83	8,2	147	163	—	32	30.	21	15	1	6	—	19
Rigi-Kaltbad	1454	8,1	−2,0	0,5	11.	17,5	*)	82	8,2	112	326	87	71	6.	24	3	6	15	—	18
Säntis	2500	1,0	−1,8	− 5,2	16./17	10,2	5.	96	8,7	101	531	279	70	19.	24	14	9	30	—	22
Locarno-Monti	379	17,1	−2,0	7,6	12.	28,1	23.	68	6,5	205	317	132	68	9.	16	—	9	3	2	12
Lugano	276	18,0	−1,4	7,6	12.	29,0	20.	76	7,0	194	219	33	43	24.	16	—	9	—	1	16

[1] Menge mindestens 0,3 mm [2] oder Schnee und Regen [3] in höchstens 3 km Distanz Sonnenschein: a) von Landquart, b) von St. Moritz

* Höchsttemperaturen am 5., 22. und 26.